Pressebericht im Gränzbote
Datum: 31.05.2012

Mutpol
Das Leben lernen

Song beschreibt das eigene Leben

Kinder und Jugendliche von Mutpol produzieren eine CD. *Tuttlingen*

„Es tut verdammt gut, darüber zu reden“

Zwölf Kinder und Jugendliche von Mutpol produzieren Song über ihr eigenes Leben

TUTTLINGEN (pm) - Die zwölf Kinder und Jugendlichen von Mutpol haben nicht schlecht gestaunt, als jetzt das „Lifenotes“-Produktionsteam vor ihnen stand. Binnen neun Stunden sollte in der evangelischen Jugendhilfeeinrichtung ein fertiger Song entstehen – und das komplett selbst erarbeitet, ohne Textvorlage oder fertiges Instrumental.

Kein einfaches Unterfangen, wenn man bedenkt, dass morgens um 9.30 Uhr alles bei Null beginnt und kaum ein Teilnehmer über musikalische Vorerfahrung verfügt. Aber das dreiköpfige Gespann um „Lifenotes“-Gründer Ron Traub macht das Ganze nicht zum ersten Mal: Seit mittlerweile vier Jahren reist das Team mit einem mobilen Tonstudio durchs Land und bringt das „Lifenotes“-Projekt in die unterschiedlichsten sozialen Einrichtungen.

Die zwölf jungen Künstler waren zufrieden mit dem Ergebnis des Projekttags. FOTO: PM

Demokratische Abstimmung entscheidet über Richtung

Die erste schwierige Aufgabe des Projekttags liegt in der Findung eines Hauptthemas. Die Bandbreite der eingeworfenen Schlagworte reichte in der Mutpol-Bibliothek von „Fußball“ über „Leben und Freunde“ bis hin zu „Liebe“, „Hass“ oder „Kriminalität“. Für alle Beteiligten war es nicht einfach, sich auf einen Favoriten zu einigen. Durch demokratisches Handheben wurde die Auswahl schließlich immer weiter eingegrenzt, bis klar wurde, dass der Song einen persönlichen Bezug zum Leben und Werdegang der Jugendlichen haben sollte.

Auf dieser Grundlage wurde dann der angestrebte Musikstil ermittelt. Auch hier fiel die Entscheidung den meisten nicht ganz leicht. Doch aufgrund des straffen Zeitplans waren die Kinder und Jugendlichen schnell bereit, auch Kompromisse einzugehen.

Danach wurde die Gruppe geteilt. Die einen sollten an Text und Gesang arbeiten. Die anderen erstellten gemeinsam mit Bernhard Schreiber anhand einer musikalischen Vorlage den Klangteppich.

Die größte Herausforderung folgte jedoch erst am Nachmittag: Als Text und Melodie schließlich fertig waren, war es an der Zeit, beides zu einem authentischen Hip-Hop-Song mit gesungenem Refrain zu verschmelzen. Für viele der Kinder und Jugendlichen waren die Aufnahmen dennoch der Höhepunkt des Projekttags. Die eigene Stimme zum ersten Mal selbst zu hören – noch dazu auf einem professionell produzierten „Beats“, die Früchte eines anstrengenden aber erfüllten Tags in Form einer gepressten CD in Händen zu halten, machte alle stolz. Auch die anwesenden Betreuerinnen der Jugendeinrichtung zeigten sich hocherfreut über das gemeinschaftlich realisierte Projekt.

Und das Ergebnis kann sich hören lassen: In dem bewegenden, emotionalen Song „Das ist mein Leben“ gibt jeder Teilnehmer einen Einblick in seine Gefühls- und Gedankenwelt und lässt die Schwierigkeiten der eigenen Biographie durchschimmern. Im Chorus stellen schließlich alle gemeinsam fest, dass es „verdammt gut tut, darüber zu reden“. Dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen.

Weitere Informationen zu Lifenotes finden Sie unter:
http://www.lifenotes.de

Im Steinigental 10/1 | 78532 Tuttlingen | Telefon 07461 17060
info@mutpol.de | www.mutpol.de